

Treibende Kraft im Partnerschaftsverein

Wolfgang Börne erhält Landesehrenbrief

Frieda – In diesen Tagen trafen sich die der verschwisternten Gemeinden Meinhard und Courçon d'Aunis in Frankreich zum 30. Mal. Bei der Veranstaltung verlieh Bürgermeister Gerhold Brill im Auftrag des hessischen Ministerpräsidenten, Volker Bouffier, Wolfgang Börner den Ehrenbrief des Landes Hessen für seinen Einsatz im Dienste der deutsch-französischen Freundschaft.

Ab dem Jahr 1990 entwickelte sich ein Austausch zwischen Friedaern und Bürgern der französischen Gemeinde Courçon d'Aunis nahe der Atlantikküste. Das besondere Interesse einer französischen Gruppe um die gebürtige Französin Mireille Pudenz aus Frieda galt dem ehemaligen Grenzgebiet zwischen Hessen und Thüringen. Denn gerade waren Mauer und Grenzzäune überwindbar geworden.

Wolfgang Börner war von Anfang an in diesen Austausch eingebunden. Im Januar 2003 entstand aus den wechselseitigen deutsch-französischen Besuchen mit wachsenden Teilnehmerzahlen der offizielle „Partnerschaftsverein Meinhard e.V.“.

Hier übernahm Börner sofort Verantwortung als erster Vorsitzender eines siebenköpfigen Vorstandsteams.

Im Mai 2005 erlangte die Verschwisterung der beiden Gemeinden offiziellen Status nach europäischem Recht, besiegelt durch die Unterschrift der beiden Bürgermeister.

„Als treibende Kraft hat Wolfgang Börner 16 Jahre lang mit viel Engagement und ehrenamtlicher Zeit die Geschicke des Vereins gelenkt, die Freundschaft zwischen den beiden Gemeinden ausgebaut und damit einen kommunalen Beitrag zur europäischen Einheit geleistet“, würdigt Gerhold Brill die Verdienste des 69-Jährigen.

Auch habe er den Partnerschaftsverein in die Gemeinschaft der Friedaer Vereine integriert. So beteiligt sich der Partnerschaftsverein am Erdbeerfest in Frieda und bei weiteren Veranstaltungen.

Im März dieses Jahres hat Börner den Vorsitz in jüngere Hände übergeben. „Dies ist mir nicht leicht gefallen“, gibt er zu, freut sich jedoch, dass er sich wieder mehr seinem Hobby, dem Malen, widmen kann.

red/ salz



Mit viel Engagement und Herzblut hat sich Wolfgang Börne (links) für die deutsch-französische Freundschaft eingesetzt. Meinhard's Bürgermeister Gerhold Brill überreicht ihm den Landesehrenbrief im Auftrag des Landes Hessen. FOTO: PRIVAT